

Watertank - Liminal Status

(37:36, CD, Vinyl, Digital;
Atypeek Music, 19.4.2024)

Das wirkliche Leben hat wahrlich mehr Storyboards zu bieten als fiktive Begebenheiten. War der Vorgänger „Silent Running“ noch thematisch in der Science-Fiction verankert, konzentrieren sich Watertank mit ihrem vierten Longplayer (in zwanzig Jahren!) „Liminal Status“ nun auf das Hier und Jetzt. Was auch spannend genug ist.



Gitarrist und Sänger *Thomas Boutet*, bisher einzige Konstante in der Band, scharte mit Gitarrist *Romain Donet* (Charivé), Bassist *Willy Etié* (Weak) und Schlagzeuger *Matthieu Bellemere* (Moonzoonsii) einige Gleichgesinnte um sich, was der Band nach Jahren schon zu einer gewissen Sicherheit verhilft. Und mit dieser Band stürzt sich *Donet* in die problembehaftete Themenvielfalt der jüngsten Zeit, wie Pandemien (,Liminal Status'), Falschinformationen (,Clean Shot'), als Fortschritt bezeichnete industrielle Irrwege (,Century') oder die seit einiger Zeit zu beobachtende generelle Apathie gegen demokratische Themen (,The Long Face').

Schwer haben Watertank an ihrer Last zu tragen und ebenso schwer gibt sich der Sound auf „Liminal Status“, der, tief in den Neunzigern verankert, den Geist von Acts wie Killing Joke, Alice In Chains oder Quicksand mit sich führt. Tiefer gestimmte Gitarren und schleppende Rhythmen grooven dabei schon irgendwie hittige Tunes wie ,Sneeze Season', ,Liminal Status', ,Skyward' oder ,Century' lässig ein, wobei man sich immer wieder vergewissern muss, dass Watertank tatsächlich aus dem französischen Nantes kommen. Und irgendwie fühlt man sich

hier gleich einmal um die dreißig Jahre jünger!

Bewertung: 11/15 Punkten

Surftipps zu Watertank:

Facebook

YouTube

Instagram

Soundcloud

bandcamp

Spotify

Deezer

Abbildungen: Watertank/Atypeek/Creative Eclipse